

150/173

[1643] September 5., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 5. SEPTEMBER [1643]

BA ZG A 39.26.2, 84^v-85^r

"[1.] Dess [Jakob **Wickart?**, gen.] wysslis [=Wysslin, von Zug] meisterlosigkeit und syner Khindern [Johann Jakob **Wickart** und Christoph? **Wickart**]. dess [erstgenannten?] buoben worth gägen mynen Khinden¹

[2.] **Nachtvögelis** entschuldigung, und gheüsch umb 10 Kr., so sy dem wyssen [=Wyss] glent habe wüsse nit dass der [Hans **Uttinger** oder Michael **Uttinger**, gen.] uffrechtlj [alle von Zug] ein huon genommen habe etc.

Sindt nit erschienen: werdends verglichen haben Und hat doch der Uffrechtlj mier clagt.

Zulosen mit verbott der Räbhüeneren

[3.] Den Würth Zum Schmutz [=Löwen in Zug, Marx **Menteler**] Vertagen hat die [Wein-]Schäzer [der Stadt Zug] nit mehr bschikht Jtem 2 ss[?]² thürer

Die [Wirtin] **Maria**[?]³ etc. [in der Nachbarschaft] Staad [in Zug] gibt Jn umb 19 ss

den [Wirt] Frantzen [**Leuffer**] ... [in der Nachbarschaft] Staad, und [den Wirt Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulj Frantzen [=Uli Franz] bschikhen: für Rath umb Jres übersachen Würthen

Die würth [der Stadt Zug] all wider beeydigen

[4.] [Der Fuhrmann von Maschwanden] Jaglj **Kleiner** soll den Wyn uff Platen [d.h. auf den Platz in Zug] füehren und nüt abladen ... und vorhin schäzen lassen

[5.] Herr[?]⁴ Müller hat sinem eignen dochterman ... schlechts Mähl geben.

Die Mullern [wohl insbesondere der Stadt Zug] auch bescheiden sambt dem Bekhen⁵

[6.] Baschi **Kost** verclagt den [Untervogt] Wernj **Kleiman**[n, beide von Risch] habe beeden buwmeistern [von Zug?] Jr holtz genommen.

Nota syn wyb und Khint bschikhen

[7.] H[an]s Joglj **Suter** [von Chamau] bschikhen.⁶

[8.] [Des] leuffer [=Boten von Stadt und Amt Zug] hansen [**Uttinger**] unverschambtes begären mit den überflüssigen Tannen

[9.] Mosttax [wohl das Umgeld gemeint] nicht höher dan umb 5 ss solle verwürthet Werden⁷

[10.] Die Vischer 2 [der Stadt Zug?] vertägen die Am h Felix und Reglen tag [=11. September]⁸ vorm gottsdienst gfischt: onbefragt ... Dominicus und hans huober [=Huber]

[11.] Der Schwestern [im Kloster Maria Opferung in Zug, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] Relation wegen der schuol⁹ - Jtem der Clausur ... und bycht [- konkret ging es um das Amt des Beichtigers -] halber¹⁰: h. legaten [Nuntius Lorenzo **Gavotti**] bscheidt

[12.] Jtem Komauers Andtworth [- es ging um einen Hof in Chamau, den Hans **Suter** an seinen Sohn Hans Jakob Suter verkauft hatte; doch dessen Bruder Jakob **Suter** und weitere Geschwister fühlten sich durch diese Handänderung übervorteilt -]¹¹

Demme ich alle inconvenientzen der Lenge nach Zesinen gelegt. Der alt Man [Hans Suter] wäre Zefriden - der h[an]s Jaglj [Suter] aber will warten bis uff [den] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] Wikhart [=Wickart]"

- 1) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.
- 2) Summe und Münzangabe nicht eindeutig lesbar
- 3) Name nicht eindeutig lesbar. Möglicherweise ist hier Maria **Bütler**, die Gattin des Schmutzwirts in Zug gemeint.
- 4) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 5) s. Zurlaubiana AH 150/43 Pt. 2
- 6) s. Pt. 12
- 7) s. ebenda AH 137/113 Pt. 6
- 8) Aufgrund dieser Angabe scheinen nicht alle Einträge vom 5. September zu stammen.
- 9) s. ebenda AH 138/49 Pt. 6
- 10) s. ebenda AH 150/167A
- 11) s. ebenda AH 150/68 Pt. 2

AH 150, 289r

150/174

[1643] September 12., samstags A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 12. SEPTEMBER [1643]

BA ZG A 39.26.2, 85

"[1.] Dess Khilchmeyer [der Kirche St. Michael in Zug, Michael] Wikharts [=Wickart] Vorhaben und anschlag mit der erwyterung des Khilchhooffs¹ nach der Streuwi Arbeit ...

[2.] Den Andres **Zürcher** Verandtworten wegen dess Frömbden Lumpen nacher Lauffens ... [Die Stadt- und Amtsräte] haupt. [Jakob] **hein-**